

Peer-Ausbildung – Erste psychologische Hilfe von Kollegen für Kollegen –

Ausgangslage:

Nach belastenden Ereignissen (z.B. Unfälle, Überfälle, körperliche oder verbale Aggressionen, Mobbing) ist es wichtig, dass MitarbeiterInnen einen qualifizierten Ansprechpartner haben, sogenannte Peers.

Diese haben sowohl organisatorische als auch Betreuungsaufgaben zu erfüllen. Häufig ist die Betreuung keine leichte Aufgabe, da die betroffenen Mitarbeiter die neue Situation ganz individuell verarbeiten und wahrnehmen. Auf jeden Fall sollten negative Erfahrungen, psychische Belastungen oder Langzeitfolgen für Betroffene und Helfer minimiert werden. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, wird die Ausbildung eines Ersthelferteams (Peers) empfohlen.

Gute Argumente für Peers:

- Es ist preiswerter kollegiale Ansprechpartner zu trainieren, als externe Notfallpsychologen heran zu ziehen
- Es fällt den meisten Menschen leichter, sich einem Kollegen anzuvertrauen
- Peers können sich aus ihrer Erfahrung heraus besser in Betroffene hinein versetzen
- die Kosten werden z.T. übernommen, wenn im Rahmen der „Gefährdungsanalyse psychischer Belastungen“ ein erhöhtes Risiko für Notfälle/ Krisen festgestellt wird

Die GIDEON GmbH begleitet Sie gerne bei der Auswahl und Ausbildung Ihrer Peers, sowie bei der notfallpsychologischen Betreuung.

Umfang & Inhalte:

Die GIDEON GmbH hat hierzu ein zweitägiges Seminar für Peers entwickelt. Die Teilnehmerzahl beträgt max. 12 Personen. Die Ausbildung dauert jeweils 8 Stunden (insgesamt 16 UE) und setzt sich aus folgenden Inhalten zusammen, die in Aufbau-seminaren weiter vertieft werden können:

Krisenintervention

- Critical incident/akute Belastungsreaktion
- Gegenstand der Krisenintervention

Reaktionsmuster nach belastenden (extremen) Ereignissen

- medizinischer Schock
- psychischer Schock = akute Belastungsreaktion
- Betreuung, schützende Faktoren, verstärkende Faktoren
- situative Merkmale, traumatisierende Faktoren

Erste psychologische Hilfe

- Ziele in Akutsituation
- Katalog unkritischer Fragen und Verhaltensweisen
- Kritische Fragen und ungünstige Verhaltensweisen
- Vorgehen in Akutsituation vor Ort
- Gesprächstechniken – Übungen

Die Inhalte und der Umfang entsprechen dem Standard der DGUV (in Vorb.). Es empfiehlt sich eine eintägige Auffrischung nach 2 Jahren, sowie als Ergänzung Supervision nach Einsätzen.

Unsere Experten & Ihre direkten Ansprechpartner

Dr. Gerd Reimann

reimann@gideon-potsdam.de



Michael Knoche

m.knoche@gideon-potsdam.de